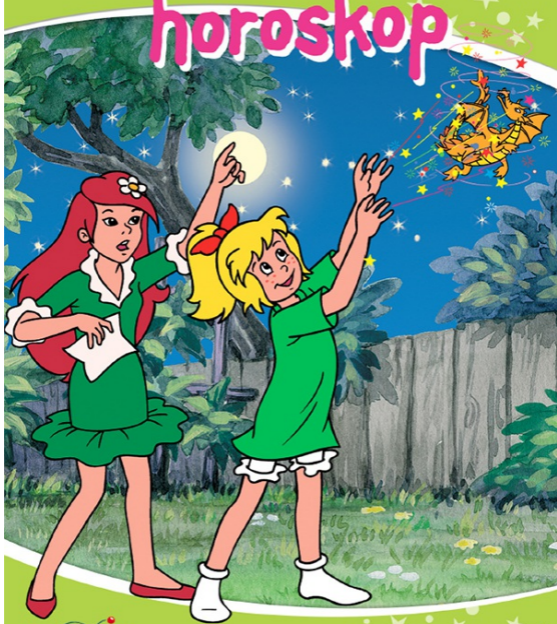


**BiBi
BLOCKSBERG™**

Theo Schwartz

Das Hexen- horoskop



KIDDINX



Das Zeitungshoroskop

„Guten Morgen, Mami! Guten Morgen, Papi!“

In bester Frühstückslaune setzte Bibi sich an den Tisch. Barbara stellte ihr eine Schale mit Müsli hin und schenkte ihrem Mann Kaffee ein. Die beiden bedankten sich, und Bernhard schlug die Zeitung von heute auf. Mal sehen, was es Neues gab in Neustadt.

Er hatte gerade mit Genuss sein Brötchen gegessen und war bereits bei der zweiten Tasse Kaffee, da lachte er leise in sich hinein.

„Steht da ein Witz in der Zeitung?“, fragte

Bibi zwischen zwei Löffeln Müsli.

„Nein, nein“, sagte Bernhard, immer noch lachend. „Ich finde es nur sehr lustig, was unser Bürgermeister sich alles einfallen lässt, um in die Zeitung zu kommen.“

„Und?“, schmunzelte seine Frau. „Was ist es denn diesmal?“

„Er eröffnet morgen ...“, Bernhard Blocksberg legte besondere Betonung in seine Stimme, „den ersten Neustädter Blumen- und Kräutermarkt!“

„Aber so ein Markt ist doch nicht schlecht“, meinte Barbara. „Meine Kräutersammlung müsste dringend aufgefüllt werden.“

„Oh, Papi! Gib mir mal schnell die Zeitung!“ Bibi hatte auf der Rückseite der Zeitung etwas entdeckt und nahm ihm das

Blatt aus der Hand.

„He!“, protestierte er. „Das ist meine Zeitung!“

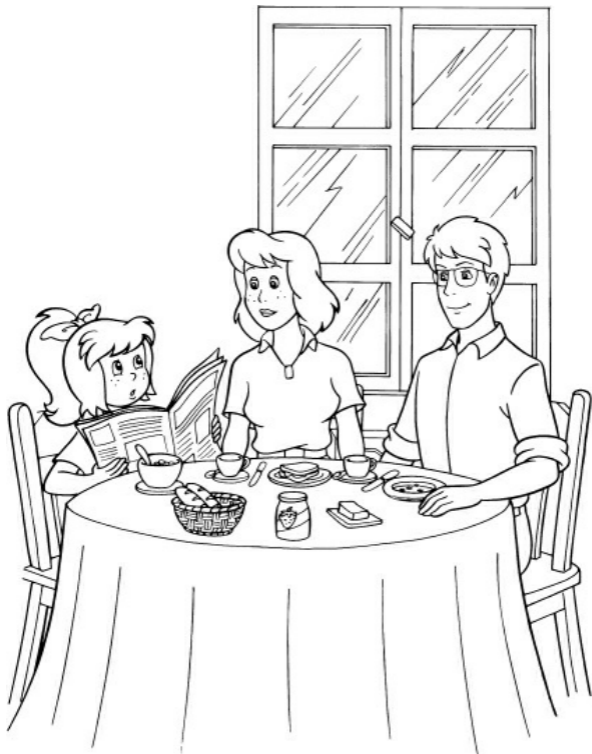
„’tschuldigung, Papi, aber hier steht mein Horoskop für heute.“

Bernhard murrte, ließ seine Tochter aber gewähren. Die überflog hastig den Zeitungstext und stieß dann ein erschrockenes „Oh nein!“ aus. „Hört euch das mal an: ‚Beruflich müssen Sie heute mit Turbulenzen rechnen.‘“

„Hah!“ Ihr Vater lachte trocken auf. „Das muss ich jeden Tag.“

„Aber wir schreiben heute eine Mathearbeit bei der Müller-Riebensehl.“ Bibi ließ verzagt die Zeitung sinken.

„Na und?“, meinte Barbara.



„Mami! Papi!“ Bibi blickte ihre Eltern

ernst an. „Ich kann heute nicht in die Schule gehen!“

„Waaas?“, riefen die beiden wie aus einem Mund.

„Berufliche Turbulenzen!“ Bibi war außer sich. „Das heißt, ich schreib ’ne glatte Fünf! Oder ’ne Sechs!“

„Was redest du denn?“ Ihre Mutter runzelte die Stirn. „Du hast doch fleißig geübt für die Arbeit.“

„Ja schon, aber ...“

„Außerdem kneifen wir Blocksbergs nicht!“, sagte Bernhard energisch.

„Aber ...“

Doch ihre Eltern blieben eisern:

„Kein ‚aber‘, Bibi! Wegen eines Horoskops wird die Mathearbeit nicht geschwänzt!“